



Sachsen-Anhalt fördert Ausbau der Werksbahn der Finsterwalder Transport und Logistik GmbH

Mit rund 244 000 Euro fördert das Land Sachsen-Anhalt den Ausbau der Güterverkehrsgleisanlagen der Finsterwalder Transport und Logistik GmbH am Standort Halle (Saale).

Infrastrukturministerin Dr. Lydia Hüskens hob bei der heutigen Übergabe des Fördermittelbescheids erneut die überregionale Bedeutung eines intakten und gut angebundenen Werksschienennetzes für den Güterverkehr hervor. Mit den Fördermitteln sollen die Verkehrsanbindung des Gleises 425, das Gleis selbst und Weichen instandgesetzt und erneuert werde. „Der Anschluss an das öffentliche Gleisnetz sorgt für einen weiteren wichtigen Schritt zur Verlagerung des Gütertransports auf die umweltfreundliche Variante der Schiene“, so die Ministerin weiter.

Hintergrund:

Der Standort Halle (Saale) ist mit seiner Nähe zum Flughafen Halle/Leipzig und der verkehrsgünstigen Anbindung an das Fernstraßennetz einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte Sachsen-Anhalts. Mit der seit 2022 gültigen Richtlinie zur Stärkung des regionalen Schienengüterverkehrs investiert das Land bis 2026 insgesamt 10 Millionen Euro. Im Rahmen des Förderprogrammes können Eigentümer privater Eisenbahninfrastruktur für den Güterverkehr die Hälfte der Investitionskosten als Zuschuss beantragen.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de